

Zeitschrift: Action : Zivilschutz, Bevölkerungsschutz, Kulturgüterschutz = Protection civile, protection de la population, protection des biens culturels = Protezione civile, protezione della popolazione, protezione dei beni culturali

Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband

Band: 50 (2003)

Heft: 2

Artikel: Eindrücklicher Start für das Bundesamt

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-369604>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Zur Gründung des neuen Bundesamtes überreicht Departementschef Samuel Schmid dem ersten BABS-Direktor eine Standarte.

Eindrücklicher Start für das Bundesamt

mhs. BABS heisst abgekürzt das neue Bundesamt für Bevölkerungsschutz – für viele ein Wort zum Schmunzeln. Und das ist gut so. Denn man kann es sich so besser merken und es ist leichter auszusprechen als sein Vorgänger, das BZS. Entsprechend schwungvoll war denn auch die Vorstellung am 31. Januar im vollen Berner Rathaus. Kick-off nannten sie es – denn die Präsentation sei mit dem Beginn eines sportlichen Spiels zu vergleichen, einem Wettkampf, der damit seinen Anfang genommen habe und von dem Zwischenziele bekannt seien. Ein definiertes Endziel gibt es nicht, da die Belange des Bevölkerungsschutzes im Speziellen und der Sicherheit im Allgemeinen sich in einer ständigen Transformation befinden.

Die Exponenten des BABS stellten ihre Organisationseinheiten – man vernahm es gerne – oft auch mit einem Schuss Humor vor:

- Konzeption und Koordination (KK)
- Labor Spiez (LS)
- Nationale Alarmzentrale (NAZ)
- Stab Bundesrat Abteilung Presse und Funk-spruch (Stab BR APF)
- Ausbildung (Ausb)
- Schutzinfrastruktur (SI)
- Zentrale Dienste (ZD)



BABS-Direktor Willi Scholl stellt sein Amt, dessen Ziele und seine engsten Mitarbeiter vor. Fast die gesamte BABS-Belegschaft und eine Reihe Gäste folgten der Einladung.